

Willkommen Zuhause!
Möbel Engelhardt
 Sie finden unsere
Prospekte online
 unter:
www.moebel-engelhardt.com
 Am Hohlen Weg 1
 34369 Hofgeismar
 Telefon 05671 2639



WIR SIND FÜR SIE DA!
LUMMERT
 AUTOMOBILE
 Caldern
 Ihr Mazda-Partner seit 1975
 Oberweg 27 · 34379 Caldern
 Telefon 05674 844
www.lummert-automobile.de

HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR
 WOLFHAGEN

**HAGELSCHADEN? KEIN PROBLEM!
 WIR KALKULIEREN UND REPARIEREN.**



Jetzt beraten lassen!
**M AUTOHAUS
 MÜLLER**
 Autohaus Müller GmbH
 Lange Straße 29
 34396 Liebenau-Ostheim
www.mueller-ostheim.de
 ☎ 05676 98970
 Fax: 989725

Trendelburg
 Ein Kunstwerk ziert den
 Trendelburger Kirchplatz.



Wolfhagen
 Die Ferienspiele erfreuten
 sich großer Beliebtheit.



Riede
 Schlosshof Riede feierte
 zwei Tage Backhausfest.



Mit Alphorn auf dem Dörnberg

140 Besucher beim Sonnenaufgangskonzert im Naturschutzgebiet

Zierenberg – Die Klänge von Flöten, einem Alphorn und einem Gong erfüllten am Sonntagmorgen die weite Landschaft am Fuße des Hohen Dörnbergs. Denn im Rahmen des Kultursommers Nordhessen fand das traditionelle Sonnenaufgangskonzert mit „Gipfelklängen“ statt. Zu früher Stunde nahm das „duo querhorn“ die Besucher mit auf eine musikalische Reise. Diese 90-minütige Reise führte aber nicht nur in die Schweizer Berge, sondern auch nach Norwegen, Frankreich und Irland.

Wie beliebt das Sonnenaufgangskonzert ist, zeigte sich schon allein an der großen Zahl der Besucher. Trotz früher Stunde - Beginn war um 5.30 Uhr - zog es 140 Zuhörer in das Naturschutzgebiet. Auf mitgebrachten Stühlen und in Pullover, Decken und Jacken eingemummelt machten sie es sich am Fuße der Helfensteine bequem. Während sie den beiden Musikern lauschten, konnten sie den Sonnenaufgang in der eindrucksvollen Kulisse beobachten.

Das „duo querhorn“, bestehend aus Johannes Hustedt an verschiedenen Flöten sowie Chai Min Werner am Alphorn und dem Gong, zeichnet sich nicht nur durch sein ungewöhnliches Instrumentenzusammenspiel aus. Fast schon bedingt durch diese Kombination reicht ihr Repertoire an Musikstücken von Klassikern bis hin zur alpenländischen Musik und zeitgenössischen Komponisten.

Sie spielten gemeinsam Stücke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart. Sprangen in die fran-



Die Besucher machten es sich am Fuße des Hohen Dörnbergs gemütlich: Vor der malerischen Kulisse fand am Sonntag ein Sonnenaufgangskonzert des Kultursommers Nordhessen statt.

FOTOS: HANNA MAITERTH

zösische Schweiz, um dann später nach Norden zu reisen. Von dort ließen sie Kompositionen aus dem südlichen Norwegen erklingen - einen Hochzeitsmarsch und den Springtanz von Edvard Grieg. Zurück in der Schweiz - genauer gesagt in Luzern - spielten sie die Schauspielmusik, die einst eigens für Schillers Wilhelm Tell komponiert wurde.

Chai Min Werner zog die Zuhörer mit dem Gong dann auch in ihren Bann. „Lassen Sie sich in den Klang fallen. Lauschen Sie der Vielseitigkeit“, erklärte die Musikerin, bevor sie mit sanftem Streichen Töne und eine beruhigende Atmosphäre erzeugte.

Während Johannes Hustedt dann heitere Flötentöne zu den Besuchern schickte, wurde sein Spiel teils von den zarten Tönen einer Klangschale begleitet.

Zum Abschluss des Konzerts, als die ersten Sonnenstrahlen bereits die Besucher erreichten, sorgten die Musiker mit „improvisierten Alpenklängen“, wie sie zuvor angekündigt, für allgemeine Erheiterung. Sie entlockten ihren Instrumenten Vogelgezwitscher und ließen buchstäblich die Kühe bimmeln und mühend über die Wiese ziehen. Dann gab es noch einen Abstecher nach Irland



Das Musikerduo Johannes Hustedt an der Querflöte und Chai Min Werner mit dem Alphorn.

mit einem Jig, bevor die beiden Musiker eine Zugabe spielten und die Zuschauer

damit entspannt in den Sonntagmorgen verabschiedeten.

phm

ARAL DONIG
 Donig Mineralöl-Vertriebs GmbH sucht ...
 ordentliche und gewissenhafte
Reinigungskraft bzw.
Raumpfleger/in (m/w/d)
 25 Std. pro Monat/samstags
Bewerbung bitte direkt an:
 Donig Mineralöl-Vertriebs GmbH
 Max-Eyth-Straße 4-8
 34369 Hofgeismar
 Tel. 05671 40900-0
 Fax: 05671 40900-90
 E-Mail: info@donig-oel.de
www.donig-oel.de
 Gerne auch **TELEFONISCH** oder **SCHRIFTLICH!!!**

Neuwagen | Gebrauchtwagen | Service
 Teile & Zubehör | Autovermietung **Kfz-Mechatroniker m/w/d gesucht**



AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR
 Autohaus Fiege GmbH & Co. KG
 Dragonerstr. 15 · 34369 Hofgeismar · Tel.: 05671 99689-0 · Fax: 05671 99689-9
 E-Mail: info@autohaus-fiege.de · www.autohaus-fiege.de



Naturstein für Haus & Garten
 • großer Schau-Garten
 • riesiger Lagerbestand

Bodo Kouril GmbH & Co KG
KOURIL
 Naturstein - Baustoffe



**Blöcke • Findlinge
 Mauersteine • Pflaster
 Plattenbeläge • Zierkies**

Schratweg 4 · Breuna-Oberlistingen · Tel.: 0 56 76 - 92 51 07
www.naturstein-kouril.de

ECKSTEIN
 einfach besser

GUTSCHEIN
2 FÜR 1
SONNTAG – SAMSTAG
13.08. – 19.08.2023

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung.
 Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
 OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**



Dudeck
 Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
 Am Kirschbrunnen 05676 989 128

Zuwachs aus den eigenen Reihen

Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in Isthia verstärken die Einsatzabteilung

Wolffhagen – Ein echtes Husarenstück ist der Freiwilligen Feuerwehr in Isthia gelungen. In diesem Jahr treten gleich sieben junge Erwachsene aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung über. Auch in Zukunft will man die Jugendfeuerwehr in Isthia erhalten.

„2015 wurde die Jugendfeuerwehr komplett aufgelöst“, sagt Jugendwartin Vanessa Liehr. Daraufhin habe man mit einem Kennenlerntag versucht, Kinder für die Feuerwehr zu begeistern – mit Erfolg. Eine neue Gruppengründung der Jugendfeuerwehr in Isthia erfolgte. „Viele Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren wurden in Isthia angesprochen und kamen zum Kennenlerntag“, erzählt Vanessa Liehr.

Einige Kinder hätten im Laufe der Zeit ihr Interesse gewechselt. Doch sechs der damaligen Kinder hätten ihre komplette Jugendzeit der Jugendfeuerwehr gewidmet und seien geblieben. „Wir hatten damals zu wenig Kinder und haben uns deshalb für diesen Aktionstag entschieden.“ Man sei von Haus-



Gemeinsam in die Einsatzabteilung: (von links) Jugendwarte Alexander Tripp und Vanessa Liehr, Hannes Wagner, John Carlos Elsasser, Emily Fenzl, Lisa Georgians, Felix Hanack, Niklas Tripp, Luca Soriano Eckel, die Wehrführer Benjamin Brickmann, Jörg Georgians und Kathrin Gerhold.

FOTOS: PRIVAT/NH

klas Tripp, Felix Hanack, Luca Soriano Eckel und John Carlos Elsasser sind sieben Mitglieder mittlerweile im Alter von 16 bis 18 Jahren. Sie erwartet jetzt der Übergang in die Einsatzabteilung.

Lag der Fokus vorher noch auf Spiel und Spaß sowie dem Erlernen von Feuerwehrwissen, gehören nun Sicherheit, Einsätze und sogar Ernstlagen zum Programm. „Es ist, als würden sie einem neuen Verein beitreten“, so Liehr.

Das Kunststück sei in Zukunft, die Verbindung zwischen Jung und Alt zu kreieren, auf die unterschiedlichen Interessen einzugehen und eine schlagfertige Gruppe für die Zukunft zu bilden.

Nun gelte es, die Jugendfeuerwehr wieder mit neuen Gesichtern zu füllen und Nachwuchs zu finden. Dafür soll am Samstag, 2. September, von 14 bis 16 Uhr erneut ein Kennenlerntag am Feuerwehrhaus in Isthia stattfinden.

tür zu Haustür gegangen und habe für das Event geworben. „Wir versuchen, den Jugendlichen immer attraktive Übungsdienste und Angebote zu bieten, modern und zeit-

gemäß zu bleiben“, sagt Jugendwarte Alexander Tripp. Monatliche Sporttage, Wettkampfteilnahmen und verschiedene Freizeitangebote seien nur wenige Beispiele der Angebotspalette.

Die Feuerwehr sei auch kein typisches Hobby. Es habe etwas Besonderes, sagen Lisa Georgians und Emily Fenzl. „Es bringt viel Abwechslung mit sich und hilft uns auch dabei, mal abzuschalten.“ Beide freuen sich darauf, künftig Teil der Einsatzabteilung zu sein, und sind gespannt auf die kommenden Aufgaben. Zusammen mit Hannes Wagner, Ni-



Kennenlerntag 2015: Hannes Wagner (links), Luca Soriano Eckel (2. v. l.), Lisa Georgians (4. v. l.), Emily Fenzl (6. v. l.) und Vanessa Liehr (hinten rechts) waren damals schon dabei.

FOTO: DORFROCKER/NH

◀ **Sie sorgen für Gaudi:** Markus (von links), Tobias und Philipp Thomann sind die beliebten Dorfrockers.



Dorfrockers wollen kräftig einheizen

Musikalisches Festwochenende am 18. und 19. August in Immenhausen

Immenhausen – Der nächste Höhepunkt des Immenhäuser Jubiläumsjahres rückt näher: Am Freitag und Samstag, 18. und 19. August, findet das Musik-Wochenende mit zwei Open-Air-Konzerten im Bernhard-Vocke-Stadion statt.

Am Freitag stehen heimische Künstler im Mittelpunkt. Bands, Künstler und Vereine aus den drei Immenhäuser Stadtteilen können sich mit ihren Auftritten präsentieren und für das musikalische Angebot der Stadt werben. Der Musikverein Immenhausen, Cepek & Drabek, Frank & Friends, der Shanty-Chor Holzhausen, Jonas Schüssler, Colorado Five und Say More Johnson treten im Stadion auf. Die Veranstal-

tung beginnt um 18 Uhr und endet gegen Mitternacht. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag wollen die Dorfrockers und Micha von der Rampe ab 19 Uhr mit einer vierstündigen Open-Air-Party mit Party-Rock und Party-Schlagern einheizen.

An beiden Abenden wird für Essen und Getränke gesorgt. Für den Samstag sind noch Tickets für Stehplätze (im Vorverkauf 22 Euro, Abendkasse 25 Euro) sowie Sitzplätze (Vorverkauf 25 Euro, Abendkasse 28 Euro) verfügbar.

Tickets können online über Eventim (Link zum Ticket-Shop auf der Startseite der Homepage immenhausen.de) oder im Immenhäuser Rathaus erworben werden.

www.rb-becker.de

ab Mo, den 14.08.2023

Badmöbel-Set bestehend aus: LED-Spiegel mit Seitenschrank, Waschbecken, Unterschrank, Leuchtmittel, Korpus & Front weiß glänzend, (B/H/T): ca. 85/195/49 cm
IL. Wahl **159.50**

Badmöbel-Set Kompakt bestehend aus: Unterschrank mit 2 Auszügen, Spiegel mit LED Beleuchtung, Waschbecken, Korpus & Front weiß glänzend, (B/H/T): ca. 61,5/39,4 cm
IL. Wahl **129.50**
auch in 80 cm Breite **179.50**

Badmöbel-Set Kompakt bestehend aus: Unterschrank mit 2 Türen, Spiegel mit LED Beleuchtung, Waschbecken, Korpus & Front weiß glänzend, (B/H/T): ca. 61,5 x 39,4 cm
IL. Wahl **99.50**
und noch viel mehr...

Holz-Briketts aus Buchenholz
90 Pack à 10 kg auf Palette
3.02 pro Bündel bei Paketabnahme (1kg=0,3015)
299.00
EP: 1 Bündel à 10 kg **3.33** / 1 kg=0,333

Strandkorb bordeaux, Kissen, Klappstischchen, Kopf- und Fußstützen, ca. B 120 / H 148 / T 75 cm
MEGAPREIS 175.00
inkl. Schutzhaube

Eleganter Badezimmer Hochschrank anthrazit/matt, 4 Böden, (B/H/T) 33,9 x 169 x 35 cm, Dämpfer-Schließsystem - "Soft Close"
IL. Wahl **79.50**

Flauschige Handtücher versch. Farben, 100% Baumwolle, 40/50 x 70 cm
2.99 je

Kuschelige Duschtücher versch. Farben, 100% Baumwolle, 70 x 130/140 cm
5.99 je

Funny Socks versch. Muster und Farben, 2er Paar
1.99 je

Sneaker Socken weiß oder bunt, Damen o. Herren
5.99 10er Paar

Aufsitzmäher MR224-61 Schnittbreite: 610 mm, 224 cm³, Motorleistung: 5 kW, 150L Fangbox
IL. Wahl **999.00**

Fahrradhelme Kinder DUNLOP versch. Motive
12.98 je

Fahrradhelme versch. Motive, S-L DUNLOP
19.98 je

Fahrradcomputer 45x50x10 mm, Display: 3,3 cm (1,3") 14 Funktionen DUNLOP
5.99

Spiral-kabelschloss 1,5m
5.49

Gelsattel-Fahrradüberzug für maximalen Komfort
7.98

Holzspalter liegend GHS 520 / 7 TE 2,3 kW, 230 V, max. Spaltgut Ø 250 mm
Spaltdruck max. 7 Tonnen
279.50

Brennholz-Wipsäge GWS 700 HM-2 5,2 kW, 400 V, Elektromotor, 1420 1/min, Hartmetall Sägeblatt Ø (700 x 30 x 4,2) mm
599.50

Holzspalter (Langholz) GHS 1000/10 TE-A, 400 V Spaltmesser aus Spezialstahl, max. Spaltgut Ø: 400 mm
10T Spaltkraft
749.50

Kaminholzregal Holz, hellgrau, lasiert, 1,95x2,04/1,89x1 m Sockelmaß (B/H/T)
129.50
IL. Wahl

Holzbock Holz, zusammenklappbar, 75 x 75 cm
6.99

Benzin-Kettensäge BKS 4040, 5,3kg Oregon Schnitt, Anti-Vibrationssystem
Schnittlänge: 400 mm, 2,0 PS
119.98

Benzin-Kettensäge KS 400-41 V, 5,9kg Oregon Kette + Schwert, Federunterstütztes Leichtstartsystem, SDS - Kettenschluppsystem
Schnittlänge: 375 mm, 1,9 PS
99.50

Mürzter Käse geschnitten 150 g
1.29 je
1kg=8,60

Mi ABC Nudeln versch. Sorten 325-350g
1.89 je
1kg=5,82-5,40

MCVitie's Cracker Crisps versch. Sorten 110g
0.99 je
1kg=9,0

Trockenfrüchte Datteln 200 g
0.79
1kg=3,95

Frucht-Quark versch. Sorten 150g
0.29 je
1kg=1,93

reis fit Naturreis 1kg
1.89

Oreo Original Kekse 264g
1.89 je
1kg=7,16

WITZ/Kleinalmerode Kassel
Industriest. 1
05542 / 93 39 60

Gudensberg Kesseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN
HOFERMARKT WOLFFHAGEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 71 / 50 90 27
E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1 34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 92 09 40
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzuhängen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Spaß trotz Regen

Ferienspiele in Wolfhagen erfreuten sich hoher Teilnehmerzahl

Wolfhagen – Als das Mittagessen auf den Tischen der Wolfhager Stadthalle serviert wurde, fing es draußen gerade wieder an zu regnen. Über 100 Kinder mussten bei den diesjährigen Wolfhager Ferienspielen häufiger die überdachte Räumlichkeit aufsuchen. Der eigentliche Veranstaltungsort – die Teichwiesen – ist nur bei schönem Wetter richtig nutzbar. Der Stimmung tat das allerdings keinen Abbruch.

Wie in jedem Jahr fanden die Wolfhager Ferienspiele, organisiert von der Kinder- und Jugendarbeit in Wolfhagen, in den ersten beiden Ferienwochen statt. Dabei wartete auf die Sechs- bis Zwölfjährigen eine große Palette an Spiel und Spaß.

Auch Neu-Bürgermeister Dirk Scharrer stattete, einen Tag vor seinem Amtsantritt, den Kindern einen Besuch ab und verteilte Eis.

Die Sozialpädagogen Ilka Proksch und Luca Herbst von der Wolfhager Jugendarbeit zeigten sich zufrieden. „Wir reservieren die Stadthalle für diesen Zeitraum immer zur Sicherheit. So haben wir bei schlechtem Wetter einen spontanen Rückzugsort“, sagte Ilka Proksch. Auf ein Oberthema habe man bei diesen Ferienspielen erneut verzichtet. „Die Kinder können sich in verschiedene Gruppen einwählen und das tun, worauf sie Lust haben“, erklärte sie. Die Resonanz sei in der ersten Ferienwoche mit rund 100 Kindern und sieben Gruppen etwas höher gewesen. In Woche zwei hätten



Jubelnd bei den Ferienspielen: Die Kinder hatten bei den diesjährigen Wolfhager Ferienspielen sichtlich Spaß. Auch das stellenweise schlechte Wetter konnte den Teilnehmer nicht die Stimmung vermiesen. Die Spiele wanderten dann von den Teichwiesen einfach in die Stadthalle. FOTOS: JULIAN BRÜCKMANN

aber auch noch 80 Kinder die Veranstaltung besucht.

Jede Gruppe wurde dabei von zwei bis drei Teamern betreut und begleitet. Das Angebot reichte von Fußball, Bastel- und Malgruppen bis hin zu einem Waldausflug. Die Gruppenkonstellation wechselte dabei wöchentlich. „So ist es jedem Kind möglich, mehrere Dinge auszuprobieren“, so Ilka Proksch.

Mariella Kowalzik und Marleen Wächter aus Altenstädt begleiteten die Veranstaltung zum ersten Mal als Teamerinnen. „Wir haben beide unsere Jugendleitercard gemacht und wollen uns in den Ferien etwas dazuverdienen“, sagten die beiden 15-Jährigen. Die Gestaltungsfreiheit gefalle ihnen bei den Ferienspielen am besten. Man könne



Die Kinder der Ferienspiele waren von dem Angebot begeistert. Die Teamerinnen Mariella Kowalzik (links) und Marleen Wächter (Zweite von links) brachten viele Ideen mit.

die Planung mit den Kindern selbst in die Hand nehmen. Materialien zum Basteln seien problemlos besorgt worden. Auch im kommenden Jahr könnten sie sich vorstel-

len, erneut als Teamerinnen teilzunehmen.

Sarah Schönfelder aus Isth und Romy Stracke aus Bründersden zeigten große Freude an dem Angebot. „Uns hat das Gestalten der Armbänder und Taschen sehr gut gefallen. Wir kommen bestimmt im nächsten Jahr wieder“, sagten die beiden Achtjährigen.

Auch wenn das in diesem Jahr durchwachsenere Wetter mehr Improvisation erforderte, hatten alle Kinder und die circa 18 Teamer großen Spaß bei den Ferienspielen. „Die Teichwiesen bieten schönere Gegebenheiten und sind weitläufiger“, erklärte Luca Herbst. Der Wechsel in die Stadthalle sei trotzdem immer gut geglückt. Einige Kinder sowie Teamer seien

schon mehrfach dabei gewesen und hätten den Mix aus Freiheiten, das Treffen der Freunde und das Essen, das von der Firma Biond aus Wolfhagen zubereitet wurde, sehr genossen. Die Spiele enden am Freitag.

Auch über die Ferienspiele hinaus bietet die Jugendarbeit in Wolfhagen viele Angebote für Kinder und Jugendliche an. Anfang September steht zum Beispiel die Naturforscher-AG auf dem Plan.

Infos und Anmeldung unter jugendarbeit-wolfhagen.com

Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug
Telefon 0561 498835

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61-89 99 90

Grimmiger Blick ist Vergangenheit

Grebensteins Eule ist wieder komplett – Bildhauerin spendierte neuen Kopf

Grebenstein – Mit Ferngläsern kann man die teilweise furchterregenden Gesichter der Wasserspeier in 15 und mehr Metern Höhe an den alten Grebensteiner Stadtmauertürmen Lindenturm, Pulverturm und Burgtorturm gut erkennen, aber sie bleiben fern. Ganz nahekommen kann man jetzt einem der 630 bis 700 Jahre alten Wasserspeiergesichter am Mühlengraben in Grebenstein. Die dort aufgestellte, seit Jahrzehnten kopflose Tierfigur hat jetzt wieder ein Gesicht.

Das nach einer Eule gestaltete Gesicht hat aber nichts Abschreckendes an sich, wie die sonstigen Wasserspeier in Drachen- oder Fabelwesengestalt. Er blickt einigermaßen neutral auf das Areal mit den Sportgeräten in der sogenannten Grünen Spange Grebensteins am Mühlengraben zwischen Altstadt und Neustadt, also Oberstadt und Unterstadt. Das ist auch der Tatsache geschuldet, dass die Skulptur nicht mehr am Dach montiert ist, sondern in völlig anderer Lage und die Kopfhaltung angepasst werden musste, was beim Betrachten auch einleuchtet.

Der Wasserspeier befand sich ursprünglich knapp 100 Meter entfernt an der Spitze des 1370 erbauten Eulenturmes und leitete Regenwasser vom Gebäude ab, damit es nicht die Außenwand herabließ und ins Mauerwerk



Geschafft: Bürgermeister Danny Sutor und Bildhauerin Karin Bohrmann-Roth an dem Wasserspeier, der lange kopflos war. Sutor dankte mit einem Präsentkorb. FOTO: THOMAS THIELE

drang. Um 1980 war der schon damals kopflose Sandsteinblock herabgestürzt und wurde lange im Bauhof aufbewahrt. 2021 wurde er bei der Umgestaltung der sogenannten Grünen Spange an der Kreuzung Eulenberg/Mühlengraben aufgestellt.

2022 bot die Grebensteiner Bildhauerin Karin Bohrmann-Roth an, für den Vogelkörper einen neuen Kopf zu fertigen, und er wurde ins Atelier der Künstlerin gebracht. Bei der Gestaltung ließ sie sich auch von den Uhus inspirieren, die in die-

sem Jahr in der Burgruine Grebenstein brüteten. Mit Unterbrechungen arbeitete sie etwa drei Wochen an der Fertigung des Kopfes, der aus einer sehr harten Sandsteinart besteht, die viel Maschinen- und Muskeleinsatz erforderte. Nach fast 40 Jahren



Jahrzehntelang kopflos: Der frühere Wasserspeier kurz nach der Aufstellung vor zwei Jahren. ARCHIVFOTO: THOMAS THIELE

in Grebenstein fühle sie sich der Stadt sehr verbunden und wollte nun auch einmal etwa für die Stadt tun.

Was ihr Geschenk wert ist, dazu gab es keine Angaben. Karin Bohrmann-Roth ist aber überregional bekannt durch ihre Arbeiten, etwa das Würfelspiel- und das Dornröschendenkmal in Hofgeismar und den Kurschattenbrunnen in Bad Wildungen.

Initiiert wurde das Projekt durch Hans-Gerd Pape und Karl Werner Botte vom Museumsverein sowie Stadtführer Wolf Gebhardt und das historisch engagierte Multitalent Peter Eiffert, denen der unschuldig kopflose Vogel keine Ruhe ließ und die immer wieder darauf drängten, dass da etwas geschehen müsse.

ty

Rixer
Bauernladen
Hausmacher
Wurstwaren
Grillspezialitäten
Suppenhühner
Party-Service
Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Belegen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!
Gurken
Zum Einkochen & Einlegen
Auch zum Selbstpflücken
Frisch geerntet!
Kopfsalat, Kohlrabi, Spitzkohl,
Zucchini, Mangold, Staudensellerie,
Brokkoli, Fenchel, Blumenkohl,
Knoblauch, Rote Beete, Romanesco,
Steckrüben, Zuckermais, Peperoni,
Auberginen, Tomaten
Frühkartoffeln
Freilandeier
Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-
Friedrichsthal Nr. 5
☎ 05674-1355

Junge Helfer reißen Wände ein

Kinder und Jugendliche packen in der Graf-Volkwin-Straße 5 an

Naumburg – Während aus dem Fachwerkhaus in der Graf-Volkwin-Straße 5 in Naumburg Maschinenlärm dröhnt, stapeln vier Jungs alte Bretter in einen auf der Straße stehenden Autoanhänger. Die Jungs, das sind Falk (11), Till, Laurens und Luis (jeweils 12). Sie helfen bei der Sanierung des Hauses, das aus dem späten 17. Jahrhundert stammt und ursprünglich im Zuge der Dorfsanierung abgerissen werden sollte. Inzwischen gehört es einer Bürgergenossenschaft (BG), die eigens zur Rettung des Hauses gegründet wurde. Gemeinsam mit den Mitgliedern des zeitgleich entstandenen Fördervereins „Altstadt Naumburg“ bringen sie das alte Haus auf Vordermann.

Dass sich nicht nur die Erwachsenen für den Erhalt engagieren, beweisen neben Falk, Till, Laurens und Luis auch die beiden Charlottes – eine zwölf und die andere 14 Jahre alt, sowie der 18-jährige Justin. Nicht alle sind jedes Mal aus eigenem Antrieb dabei, so manches Mal bestehen auch die Eltern darauf. Das gibt Till unumwunden zu. Spaß haben sie dann aber trotzdem alle.

Viele der Kinder und Jugendlichen, die in der Graf-Volkwin-Straße 5 zupacken, sind über ihre Eltern oder die Großeltern dazu gestoßen. „Mein Vater hat hier von Anfang an geholfen und ich bin mitgekommen“, erzählt Falk. Weil es ihm gefiel, blieb er



Packen mit an in der Graf-Volkwin-Straße 5: (von links) Luis (12), Falk (11), Till (12) und Laurens (12).

FOTOS: HANNA MAITERTH

dabei. Erst heute habe er ein älteres Bild vom Haus gesehen und nicht schlecht gestaunt, wie es sich bereits verändert hat. „Wir haben schon große Fortschritte gemacht.“ Das zu beobachten, gefällt auch Justin. Der 18-Jährige, der im September mit seiner Ausbildung zum Steinmetz beginnt, ist zum sechsten Mal bei einem Arbeitseinsatz dabei, wie er erzählt. „Ich habe mitbekommen, dass hier gearbeitet wurde.“ Er kam ins Gespräch mit den ehrenamtlichen Helfern und stieß schlussendlich zu der Gruppe dazu. Seitdem packt er mit an: beim Anschluss der Toiletten, beim Freischichten



Um das Rausbringen von Schutt kümmern sich Charlotte (14) und Charlotte (12).

des Kellers und wie heute beim Abriss einer Wand.

Die 14-jährige Charlotte ist ebenso wie Bruder Till durch ihre Mutter dazugekommen.

Petra Landefeld ist die Vorsitzende des Fördervereins. „Ich habe es ausprobiert, und es hat mir gut gefallen“, sagt Charlotte. Zusammen mit

Helfer einig. Wände einreißen, auch mal was kaputt machen, das sei ebenfalls ein Punkt, der besonders viel Spaß mache.

Damit nichts passiert, so Landefeld, behalten die Erwachsenen sie stets im Blick. Aufgaben bekommen sie auch zugewiesen. „Dabei achten wir darauf, dass sie auch dem Alter und dem Geschlecht der Kinder und Jugendlichen entsprechen.“ Niemand solle überfordert werden. Dass sie bei ihren Kindern auf Hilfe bestehe, sei schon richtig, gibt sie schmunzelnd zu. „Ich lege Wert darauf, dass meine Kinder sich ehrenamtlich engagieren. Hier kommen sie mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen und arbeiten auch mal körperlich.“ Insbesondere in den Ferien sei das eine gute Möglichkeit, den Nachwuchs sinnvoll zu beschäftigen, findet die Vorsitzende des Fördervereins.

Die Kinder und Jugendlichen, die als Helfer in dem Haus mit der Nummer 5 anpacken, sind zwischen zwölf und 22 Jahre. „Wir freuen uns natürlich immer wieder über neue Helfer. Egal welchen Alters.“

phm

der jüngeren Charlotte, die über ihren Vater dazu kam, haben sie schon die unterschiedlichsten Arbeiten übernommen. Dazu gehört, Hölzer und Schutt aus dem Haus bringen, Tapeten ab- und Wände einreißen sowie Streichen. Während das Haus eine Kunstausstellung beherbergte und jeden Sonntag öffnete, hat die 14-Jährige außerdem mit einer Freundin zusammen das Café betrieben.

Laurens wiederum gefällt, dass sie auf der Baustelle dabei sein können. Einem Ort, der Kindern sonst in der Regel versperrt bleibt. Es sei ein bisschen wie auf einem Spielplatz, sind sich die jüngeren

Hinweis: Wer den Förderverein Altstadt Naumburg gerne tatkräftig oder finanziell unterstützen möchte, kann sich per Mail unter foerderverein@altstadt-naumburg.de melden.

Weitere Informationen gibt es online unter altstadt-naumburg.de.

Von Kopf bis Fuß auf Panik eingestellt

Deutschlands beste Lindenberg-Tribute-Band spielt am 9. September im Kulturladen Wolfhagen

Wolfhagen – Schlapphut, breite Sonnenbrille, leicht schnodderiger Duktus – auch wenn es nur einen wahren Udo Lindenberg gibt, tummeln sich auf den Bühnen zahllose mehr oder weniger brauchbare Kopien, die ihrem Meister nacheifern. Zu den Doubles der absoluten Premium-Klasse gehören zweifelsohne Udomat und die Panikgenossen, die wohl zu Recht den Titel „Deutschlands größte Udo Lindenberg Tribute-Band“ trägt. Am Samstag, 9. September, tritt die zehnköpfige Kapelle im Wolfhager Kulturladen auf. Ihre Referenzen sprechen dabei für sich: Die Band lan-



Kommen nach Wolfhagen: Schlapphut-Träger Udomat und seine Panikgenossen.

FOTO: AGENTUR/NH

dete ihren ersten großen Erfolg 2018, denn da wurden sie beim Deutschen Rock- und Pop-Preis in Siegen ausgezeichnet als „Beste Rock ‘n’ Roll Band“ und zusätzlich als „Beste Tribute Band Deutschlands“, wie das Management stolz mitteilt. Als sie 2021 zum wiederholten Mal ausgezeichnet wurden, da gab es dann vom original Udo, der

selbst gerade auf einer Erfolgswelle surft, persönliche Glückwünsche.

Offenbar ist Lindenberg sehr zufrieden, wie Udomat und die Panikgenossen auf ihren Gigs in der gesamten bunten Republik Lindbergs Hits performen. In Wolfhagen, wohin das Double nicht etwa im Sonderzug anreisen wird, verzichtet die

Kapelle auf das harte Brett: Unplugged ist ab 20 Uhr angesagt, also eine fulminante Honky Tonky Show auf akustischen Instrumenten. Da wird das Cello ebenso zu hören sein wie „Candy Jane“ und „Komet“. Die Panikgenossen werden die Schleife über die Reeperbahn machen, und bevor es dann hinterm Horizont weitergeht,

werden sie zusätzlich zu den größten Songs von Udo Lindenberg wie „Wozu sind Kriege da“ auch eigene Songs präsentiert: „Zu zweit“ gehört dazu und auch „Alles geht“.

Tickets für diese Veranstaltung gibt es für 32,90 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen: Online unter kulturkarten.de. Oder direkt im Wolfhager Kulturbüro im Kultur-

laden. Weitere Vorverkaufsstellen in Wolfhagen sind die Buchhandlung Mander und der Concept Store. In Bad Arolsen gibt es Tickets in der Buchhandlung Kirstein und im Touristikbüro, in Korbach in der WLZ-Geschäftsstelle und im Bürgerbüro. Außerdem gibt es die Karten beim HNA-Ticketservice Kassel, Mauerstraße 11.

nom

XXL FLOHMARKT
Baunatal Parkstadion **20.08.**
hansenmaerkte.de ☎ 06424 6191

ANTI-K & TRÖDELMARKT
13. Aug. 2023
Homberg (Efze)
Info's unter: 0174 620 8780

FL♥HMARKT
KS-Wilhelmsstraße
19. August
Vellmar, Festplatz
20. August
Jeder kann mitmachen!
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Grüner Kuchen war der Hit

Schlossdorf Riede feierte zwei Tage lang Backhausfest

Riede – Allein der Duft, der am Sonntagmittag aus dem alten Backhaus im Bad Emstaler Ortsteil Riede über den Dorfplatz zog, ließ den vielen Besuchern schon das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Befriedigt wurde dieser Gaumenkitzel, als der Duftauslöser endlich portioniert genossen werden konnte: Grüner Kuchen, für den nicht nur die rund 300 Einwohner des kleinen Schlossdorfes anstanden, sondern auch jede Menge Besucher aus dem Umland.

Über einen Mangel an Kunden brauchte sich der Rieder Sportverein als Gastgeber des zweitägigen Backhausfestes nicht zu beklagen. Die auf großen Blechen frisch im Backhaus-Steinofen gebackene dörfliche Spezialität ging in verschiedenen Variationen in kürzester Zeit weg wie warme Semmeln.

Dabei wird die jeweilige Rezeptur, Zubereitung und Würzung nach Rieder Hausfrauenart streng geheim gehalten. Nur so viel war zu erfahren: dass die Grundlage des Grünen Kuchens aus einem nur mit Salz gewürzten Hefeteig besteht. Darauf kommt dann der aus vielen frischen Hühnereiern, Schmand, Frühlingszwiebeln, Porree, Petersilie und gewürfeltem Speck mit Hand durchgeknetete Belag – verstärkt durch eingeweichte Brötchen, damit die Masse zusammenhält.

Neben dem Grünen Kuchen ist eine weitere Spezialität des Rieder Backhausfestes das Original Rieder Landbrot. Nicht nur als Laib zum Kauf angeboten, sondern auch in Scheiben geschnitten, mit Grieben- oder Zwiebel-schmalz bestrichen und mit einer sauren Gurke serviert.



Ansturm auf die leckeren Speisen: Über Mangel an Kundschaft brauchte sich der SV Riede nicht zu beklagen. Der Grüne Kuchen ging weg wie warme Semmeln.

FOTOS: REINHARD MICHL

Wer Süßes bevorzugte, der kam am Sonntagmittag bei der Kaffee- und Kuchentafel auf seine Kosten. Nicht minder am Abend beim Angebot heißer Spezialitäten vom Grill.

Erstmals wurde der Grüne Kuchen bei der Maibaumaufstellung im Jahr 1980 im Backhaus zubereitet. „Da war ich selbst aber noch nicht aktiv mit eingebunden“, sagt Heinz Schlardt. Doch von 1991 bis heute sei er ohne Unterbrechung ehrenamtlich der verantwortliche Feuer- und Backmeister. Auf seine



Große Nachfrage: Über 100 Laibe Rieder Landbrot wurden gebacken und verkauft. Hier bedient Ann-Katrin Albrecht (rechts) Katrin Thiede.

Initiative gründete sich auch der heute aus 72 Mitgliedern bestehende Backhausverein.

Der Verein sanierte und renovierte das kleine Fachwerkgebäude in der Dorfmitte, das früher schon als Leichenhalle sowie Feuerwehrgarage diente. Dafür bekam der Verein 35 000 Euro an Fördermitteln und erbrachte rund 1200 Stunden in Eigenleistung. „Unsere Umbauarbeiten sind damit noch lange nicht abgeschlossen. Es gibt noch viel zu tun“, sagt Heinz Schlardt. Nächstes Projekt, das in Kürze ange-

gangen wird, ist die Pflasterung des Arbeitsraumes sowie des überdachten Vorhofs, was 13 000 Euro kosten soll. Zudem möchte der Backhausverein von der Gemeinde Bad Emstal das gegenüber liegende ehemalige Milchhäuschen übernehmen, um dort öffentliche Toiletten einzubauen. Heinz Schlardt: „Dieses Vorhaben mit einem Volumen von 40 000 Euro übersteigt momentan aber unsere finanziellen Möglichkeiten, bleibt jedoch in unserem Fokus.“

zih

Spendenbereitschaft macht's möglich

2500 Euro teures Sonnensegel auf Spielplatz in Oelshausen installiert

Oelshausen – Die Kinder in Oelshausen können auf dem Spielplatz an der Entengasse nun auch bei praller Mittags-sonne im Schatten spielen. Denn der Zierenberger Bauhof hat dort über dem Sandkasten ein blaues Sonnensegel installiert, das durch eine Spendenaktion finanziert wurde, wie aus einer Mitteilung der Stadt Zierenberg hervorgeht.

Die Idee, dort für Schatten zu sorgen, hätten Daniela Eiser und Janine Dorr gehabt, Organisatorinnen verschiedener Flohmärkte und Basare in Zierenberg. Kurzerhand hätten sie Horst Röhling und seinen Touristikverein Zierenberg um Unterstützung gebeten.

Und der habe sogleich die Werbetrommel gerührt und allein in Oelshausen 17 Unternehmen angeschrieben und um eine Spende gebeten. So seien mit großer Unterstützung der Raiffeisenbank Hessen-Nord in Wolfhagen, die 1000 Euro beitrug, insgesamt 2100 Euro zusammengekommen.

Der Touristikverein habe die restliche Summe beige-steuert, um das 2500 Euro teure Stück zu bezahlen.

„Unsere Vereinstätigkeit



beschränkt sich nicht nur auf den touristischen Bereich. Laut unserer Satzung können wir auch Projekte unterstützen, die nicht direkt diesem Ziel dienen“, erklärte Horst Röhling. Letztlich werde der idyllisch gelegene Spielplatz in Oelshausen auch von Touristen aufgesucht.

Horst Röhling dankte laut Mitteilung allen Beteiligten, insbesondere auch Matthias Waßmann von der Raiffeisenbank Hessen-Nord, der schon bei der Vorstellung der Idee mit im Boot war und Röhling die Zusage für eine Spende gab.

Johannes Schwarz, Ortsvor-

steher von Oelshausen, freute sich, dass der Spielplatz nun ein schönes schattiges Plätzchen für die Kinder bietet.

Der Spielplatz an der Entengasse sei sehr beliebt, habe Schwarz bestätigt. Sogar von außerhalb kämen Eltern mit ihren Kindern nach Oelshausen.

brk

Schutz vor der Sonne nicht nur für die Kleinsten: (von links) Janine Dorr, Michael Schmidt, Horst Röhling, Matthias Waßmann und Ortsvorsteher Johannes Schwarz am neuen Sonnensegel.

FOTO: MONIKA WÜLLNER/STADT ZIERENBERG/NH

Reinigungskraft m/w/d
Mo.-Fr. vormittags in Teilzeit, ca. 20 Std./Woche.
Für unseren Kunden in Immenhausen.

HST INDUSTRIESERVICE
HST Industrieservice GmbH
Telefon 0561 5986105-10 oder
kontakt@hst-industrieservice.de

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30–15 Uhr,
Sa. 10.30–13 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

„Jetzt kann man wieder wen reinlassen“

Schlüssel für Anbau am Jahnsportplatzgebäude an Fußballer und Volleyballer übergeben



Erweitert: Am etwa 100 Jahre alten Umkleidegebäude des früheren Bundeswehrsportplatzes wurde ein moderner Anbau errichtet, der die Platzverhältnisse deutlich entspannt und eine sinnvolle Nutzung ermöglicht. Ein Verkaufsstand (bald mit Küche) ist nun integriert. FOTOS: THOMAS THIELE

Hofgeismar – Nach über ein- einhalb Jahren Bauzeit ist der Anbau am Umkleidegebäude auf dem Hofgeismarer Jahnsportplatz fast fertig – am vergangenen Freitag gab es eine Schlüsselübergabe vom Bürgermeister an die künftigen Nutzer, die Fußballer der TSG Hofgeismar und die Volleyballer des VC Blockfrei. Offizielle Inbetriebnahme soll zum großen TSG-Jubiläum im September sein, denn derzeit fehlt unter anderem noch die Inneneinrichtung. „Das Gebäude ist im Inneren nicht wiederzuerkennen. Man muss sich nicht mehr schämen, wenn Gäste kommen, man kann wieder wen reinlassen“, sagte der TSG-Vorsitzende Heinrich „Henner“ Sattler bei der Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Torben Busse. Der Baubeginn hatte sich 2021 wegen der plötzlich stark gestiegenen Bau- und Materialkosten um Monate verzögert, weil die Stadt eine Preisberuhigung abwartete.

Die für den Herbst 2022 geplante Fertigstellung verzögerte sich durch die schwierige Lage der Baufirmen. Etlliche Arbeiten wurden auch durch den Stadtbauhof erledigt, sodass der Kostenrahmen von 446 000 Euro eingehalten wurde. 50 000 Euro steuerte das Land Hessen bei. Sowohl im sanierten Erdgeschoss als auch im neuen Anbau befinden sich nun moderne Umkleide- und Sanitärräume, die von den Volleyballern des VC Blockfrei und vor allem den Jugendfußballern der TSG Hofgeismar genutzt werden. Das Äußere des Altbaus einschließlich Dach wird demnächst auch noch saniert. Das Obergeschoss wird weiter von Hofgeismarer Pfadfindern genutzt. Keine Diskussion gab es mehr darüber, dass bei der TSG wegen des damals schwächelnden Fußballbereiches zunächst sogar infrage stand, ob man den Neubau überhaupt noch brauche. Stefanie Wiegand vom VC



Neu: Schiedsrichterraum, auch noch ohne Möbel



Zum Start gab es Handtücher (von links): Torben Busse, Henner Sattler, Manuel Thomas und Stefanie Wiegand sowie ganz rechts Norman Böhm.

Blockfrei freute sich bei der Schlüsselübergabe, dass die Volleyballer zum ersten Mal überhaupt eine feste Bleibe haben. Sie werden zudem die bisherige Kioskstätte an das Beachvolleyballfeld umsetzen, das an den Jahnsportplatz angrenzt. Norman Böhm vom Vorstand der TSG-Fußballer sagte, dass die seit 175 Jahren bestehende TSG das vorgezogene „große, dicke Geburtstags-

geschenk“ mit Freude annehme. Die beiden Sportvereine würden sich die Restkosten von etwa 2000 Euro teilen und auch die wegen des Denkmalschutzes zu erhaltenden alten Heizkörper neu streichen. Fußball-Abteilungsleiter Manuel Thomas sagte, dass die engagierten Fußballer es geschafft hätten, die Abteilung wieder neu aufzubauen und erfolgreiche Mannschaf-

ten und bald auch wieder ein Herren-Team stellen. Thomas: „Wir danken der Stadt und werden es durch unsere Leistungen rechtfertigen.“ Bürgermeister Busse betonte, dass es nicht einfach gewesen sei, die Umkleideräume, drei separate Duschräume, einen Schiedsrichterraum und mehrere Toiletten, darunter auch für Besucher, unterzubringen. Lob vom Bürgermeister und von den

Sportlern erhielt Architekt Bernhard vom Bruch vom Stadtbauamt, der das Projekt reibungslos und mit viel Engagement umgesetzt habe. Sattler erinnerte daran, dass der einst für die Hofgeismarer Kaserne gebaute Jahnsportplatz der beste Platz der Stadt sei, ohne Bewässerung auskomme und zum Glück nicht in Bauplätze umgewandelt worden sei. tty

Familienanzeigen

zum günstigen Preis!

Bereiten Sie Ihren Lieben zu Geburtstagen und Jubiläen eine Freude mit einer Glückwunsch-Anzeige in den Heimatnachrichten.



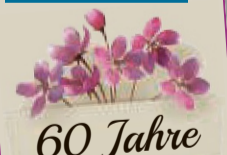
Jetzt buchen unter:
hna-familienanzeigen.de

0800 203-4567 (gebührenfrei)

Oder geben Sie Ihre Familienanzeige in der HNA-Geschäftsstelle Hofgeismar (Bahnhofstr. 6) auf.

Mit einer **Grußanzeige** in den **Heimatnachrichten Hofgeismar-Wolfhagen** erreichen Sie über **40.000 Haushalte.**

Muster FR 5-32



nur **60 €**

60 Jahre
Herta & Gerd
Muster
Zu eurem
60. Hochzeitstag
gratulieren wir von Herzen und wünschen euch weiterhin viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.
Jörg und Claudia
Musterort, den 4. Juni 20..

Größe: 1 Spalte/
100 mm hoch



Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch



Muster FR 5-12

nur **72 €**

Mauersegler brauchen Unterstützung

Nabu gibt Tipps

Wolfhagen – Im Spätsommer beginnen die Vögel, erste Vorbereitungen für eine erfolgreiche Überwinterung zu treffen. Einige Arten fressen sich große Energiereserven an, um den anstrengenden Zug Richtung Süden zu meistern, wie der Naturschutzbund (Nabu) Hessen mitteilt. Der nun beginnende Abzug der Mauersegler aus Hessen in Richtung Afrika sei der Startschuss für die Zugsaison bei vielen Vogelarten. Doch den Mauerseglern mangelt es laut Nabu zunehmend an geeigneten Nistplätzen – und bereits jetzt suchen sie nach Neuen für die nächste Saison. Neubauten und energetische Sanierungen führen immer häufiger zum Aussperren der Mauersegler von Brutnischen in Mauerlücken, am Dachtrauf oder unter Ziegeln. Helfen kann es laut Nabu, Mauerseglerkästen am Haus anzubringen. Zudem fehle ihnen Nah-

runge – vor allem Mücken, die im Flug erbeutet werden. „Es lohnt sich, insektenfreundliche Pflanzen im Garten oder auf der Terrasse zu fördern und nicht allzu häufig den Rasen zu mähen“, sagt Nabu-Landesvorsitzender Mail Sommerhage. Zur erfolgreichen Mauerseglerhilfe gehöre ein naturnaher Garten. Ab Mitte April sollen die Mauersegler zurückkehren. Sie sind laut Nabu an ihrem rußschwarzen Gefieder sowie gebogenen, spitzen Flügeln und lauten „Sriih-Sriih“-Rufen gut erkennbar. jtr



Kästen anbringen: Hausbesitzende können dem Mauersegler helfen.

FOTO: NABU

1800 Euro für Tafel und Posaunenchor

Spendenerlös des Isthauer Dorfflohmarktes bleibt im Wolfhager Land

Istha – Beim Zweiten Isthauer Dorfflohmarkt kam eine Spendensumme von 1800 Euro zusammen. Jeweils die Hälfte wurde nun an die Wolfhager Tafel und an den dorfeigenen Posaunenchor gespendet. Die Spendenübergabe fand nun im Gemeindefestsaal in Istha statt.

„Das wir der Tafel in Wolfhagen etwas von dem Erlös zukommen lassen, lag uns sehr am Herzen“, sagt Edith Mütze, Initiatorin des Dorfflohmarktes. Die Tafeln seien auf Unterstützung angewiesen. Sie stünden aktuell vor Schwierigkeiten, da auch die Geschäfte nicht mehr viel spenden.

Das bestätigt auch Frauke Wiegand. Die Tafelkoordinatoren des Diakonischen Werks für Hofgeismar, Bad Karlshafen und Wolfhagen sagt, dass die Tafeln von Spenden abhängig seien. „In den letzten Jahren haben wir 50 Prozent mehr Kunden bekommen, erhalten aber 30 Prozent weniger Lebensmittel.“

Das Team des Dorfflohmarktes entschied sich, die andere Hälfte des Überschusses im eigenen Dorf zu lassen. „Wir wollen unsere Vereine unterstützen. Der Posaunenchor kann das Geld zum Beispiel für die Anschaffung neuer Instrumente nutzen“, sagt Edith Mütze. Im letzten Jahr sei die Jugendfeuerwehr dran gewesen, die von dem Geld eine Reise gemacht habe.

Im Dorf hatte es 50 Stände gegeben, die von den Teilnehmern vor ihren Häusern auf-



Spendenübergabe des Isthauer Dorfflohmarktes: Mitglieder des Organisationsteams des Dorfflohmarktes, der Tafel sowie des Posaunenchores fanden zur Übergabe der Spenden zusammen. Von links Kirsten Eckel, Helga Kepper, Kerstin Wagner, Frauke Wiegand, Nicole Tripp, Martin Ahleid, Dominik Gerhold, Edith Mütze und Patrick Gerhold.

FOTO: PRIVAT

gebaut wurden. In der Kassefahler Straße wurden die Besucher mit Bratwurst und Getränken versorgt, während Alleinunterhalter Bill Sauer Musik und Unterhaltung lie-

fernte. Durch Spenden für Kaffee und Kuchen kam letztendlich, nach Deckung der Kosten, die Spendensumme zusammen. „Ohne das Ehrenamt und die Mithilfe der Teil-

nehmer wäre der Dorfflohmarkt nicht so erfolgreich gewesen“, so Mütze, die sich bei allen bedankte. Im Speziellen bei den Frauen der Kaffee- und Kuchen-Ausgabe, den

Kuchenbäckerinnen und Grillmeistern sowie dem Förderverein, dem Kirchenvorstand und dem Posaunenchor aus Istha und Bill Sauer.

red

Zebrastreifen: Das sind die Regeln

Die breiten weißen Streifen auf der Straße geben ein klares Signal: Hier haben Fußgänger, Rollstuhlfahrer und auch Nutzer von E-Mobilen für Senioren Vortritt. Doch nicht jeder Auto-, Motorrad- oder Radfahrer ist sich darüber im Klaren, wann genau er anhalten muss. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat Tipps für das richtige Verhalten am Zebrastreifen.

Meist weist ein Hinweiszeichen mit blauem Hintergrund und einer Person, die die Straße auf Streifen überquert, auf den Zebrastreifen hin. Doch auch ohne das Schild gelten die Regeln – also wenn nur die weißen Streifen auf der Fahrbahn aufgezeichnet sind.

Bereits im Vorfeld zu beachten: Wenn absehbar ist, dass jemand den Zebrastreifen nutzen möchte, ist es Zeit, das Fahrzeug zu stoppen.

Ein Überholmanöver ist laut der GTÜ ab dort verboten, wo das Zebrastreifen-Verkehrsschild aufgestellt ist. Direkt auf den Streifen ist es immer tabu – selbst wenn kein Schild auf ihn hinweist. Parken oder Halten ist auf dem Zebrastreifen und bis zu fünf Meter davor verboten. Stockt der Verkehr, gilt: Der Zebrastreifen muss freibleiben. Wer auf der Straße fährt, hält also davor.

Und wenn eine Ampel dazukommt? Dann handelt es sich um eine Fußgängerfurt, und die Ampel hat Priorität. Hat das Auto „Grün“, darf es also fahren – und Fußgänger müssen warten, auch wenn an der Stelle ein Zebrastreifen ist.

tmn

Stellenangebote

Keine Kohle?

„Im Studium ist das Geld häufig knapp. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller finanziere ich meinen Semesterbeitrag!“

© Foto: Bertice - www.fotolia.com

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Breuna**
Niederlistingen
Oberlistingen
- **Habichtswald**
Dörnberg
Ehlen
- **Hofgeismar**
Beberbeck
Hombressen
Hümme
Kelze
Stadt
- **Immenhausen**
Holzhausen
Stadt
- **Liebenau**
Zwergen
- **Naumburg**
Elbenberg
Heimarshausen
- **Reinhardshagen**
Vaake
Veckerhagen
- **Trendelburg**
Gottsbüren
Langenthal
Sielen
Stammen
- **Wesertal**
Gieselwerder
- **Zierenberg**
Oelshausen
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:

- ☎ Tel. 0561 203-1506
- 📞 WhatsApp: 0151 61666277
- 🌐 www.hna-zusteller.de



HESSEN **HessenForst**
MEHR WALD MEHR MENSCH

Für das Forstamt Melsungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine** qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

Forstwirtin / Forstwirt

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 TV-Forst bewertet. Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage unter: <https://www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote>

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern das Forstamt Melsungen (05661 7378-0).

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

**Hofgeismar
Hofgeismar-Schöneberg
Trendelburg-Gottsbüren
Calden-Westuffeln**

(jeweils als Stammzusteller)

Jeweils zur Festeinstellung. Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

VTS Nord GmbH
Vertrieb für Hofgeismar | Tel. 0561 203 3370
vts-hofgeismar@hna.de
WhatsApp 0151 61666277 www.hna-zusteller.de

Speedlog GmbH
Internationale Spedition sucht **Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr**,
Tel.: 0561-589468107
oder bewerbung@speedlog.de

Regional, persönlich, kompetent

localjob.de
Das regionale Jobportal

Bekanntschaffen

Heike, 59 J., mit super Figur u. natürl. Ausstrahlung, ungebunden u. mit meinem Auto total flexibel. Ich koche leidenschaftlich gerne, nur macht mir alleine essen keinen Spaß. Wenn Du ehrlich, treu u. zuverlässig bist, bist DU genau der Richtige für mich. Freu mich auf Deinen Anruf ü. PV u. unser Kennenlernen. **Tel. 0176-4362696**

Margit, 72 J., gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf ü. PV **Tel. 0152-24910120**

Beste Freundin o. Freund ab ca.60. J. Zuschr. unter Z135347 an diese Zeitung

Geschäftsempfehlungen

CleanTeam
Wir arbeiten zu fairen Festpreisen Pflasterarbeiten, Steinsanierung, Festefuge für Gehwege und Gartenarbeiten **Tel.:0176/40736213**

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!

...hin zu... **Kimm!**

NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbaugerät mit Cr-Feld € 299,-

Philippstraße 23

Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.

money point

Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche, Eiche 79 € SRM
inkl. Lief. Abschnitte vom Sägewerk,
Lkw mit 10 SRM **Tel. 0176 62681914**

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobil.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.aw-wm.de **Fa.**

Mohnblumen für den Frieden

Kunstwerk von Münchner Künstler ziert Trendelburger Kirchplatz

Trendelburg – Wer in diesen Tagen an der Trendelburger Kirche vorbeigeht, der wird womöglich nicht umhin kommen, die sich im Wind wiegenden roten und großen Mohnblumen zu bemerken. Hintergrund dessen ist eine Aktion der Trendelburger Kunstinitiative säen und sehen, die wie die Ausstellung im Mühlencafé Conradi und die Mitmach-Aktion unter dem Motto „Einfach rot“ entstanden ist.

Die tellerförmigen Mohnblumen aus Kunstseide sind jedoch nicht in Trendelburg entstanden, sondern sind das Werk des Münchner Künstlers Walter Kuhn. Er stellte 3000 der roten Blumen im Jahr 2018 unter dem Motto „Nie wieder“ auf dem Münchner Königsplatz aus – als Mahnmal für Frieden und gegen Krieg.

Doch warum Mohnblumen? „In England ist die Mohnblume ein Symbol für die Gefallenen des ersten Weltkrieges“, erklärt Diethart Rindermann von der Kunstinitiative. Walter Kuhn habe diese Bedeutung ausgeweitet und wolle mit seinem Kunstwerk für Frieden plädieren und gleichzeitig auf die Folgen von Kriegen aufmerksam machen.

Für Corinna Goßmann von der Trendelburger Kunstinitiative haben die Mohnblumen noch eine weitere Bedeutung: „Sie sind auch ein Symbol für Neuanfang und Hoffnung.“

Denn: Die Mohnblume wuchs oft als erste auf den Soldatengräbern. Da sich auch unter dem Kirchvorplatz in Trendelburg Gräber befinden, schien dieser Standort für die 15 Mohnblumen geeignet zu sein, erzählt Goßmann. Mit ihrem kräftigen Rot passen die Mohnblumen vor allem zum Thema



Leuchten in sattem rot: 15 Mohnblumen stehen seit kurzem auf der Wiese vor der Kirche in der Trendelburg. Das Kunstwerk mit dem Titel „Nie wieder“ stammt vom Münchner Künstler Walter Kuhn.

FOTOS: NATASCHA TERJUNG

„Einfach Rot“ der Kunstinitiative. Alle Trendelburger sind wie schon bei vergangenen Kunstaktionen dazu aufgefordert, mitzumachen.

„Viele haben schon mitgemacht und zum Beispiel ihre Blumentöpfe rot gestrichen“, erzählt Diethart Rindermann von der Kunstinitiative. Der Idee seien dabei keine Grenzen gesetzt, solange die Farbe rot in Szene gesetzt werde. Orientieren darf man sich natürlich auch an den Mohnblumen von Walter Kuhn, die noch bis Ende August den Kirchplatz schmücken werden.



Holen die Mohnblumen nach Trendelburg: Angelika Rindermann (von links), Corinna Goßmann, Diethart Rindermann und Diethart Schumacher von der Trendelburger Kunstinitiative.

Mehr Infos gibt es online unter trendelburger-kunstinitiative.de/

Meisterschaft im Boule

Bürgerverein Karlshafen und Helmarshausen lud ein



Die zweite Boulestadtsmeisterschaft in Bad Karlshafen lockte wieder viele Teilnehmer an.

FOTO: BÜRGERVEREIN KARLSHAFFEN UND HELMARSHAUSEN / NH

Bad Karlshafen – Zur zweiten Boule-Stadtsmeisterschaft hatte jetzt der Bürgerverein Karlshafen und Helmarshausen eingeladen. Und die war wieder sehr beliebt: Schnell waren mit Voranmeldungen alle Plätze ausgebucht.

Bei schönem Wetter gingen, nach der Begrüßung durch den Vorstand und Einführung durch Geraldo Swania, 15 Mannschaften zu ihren ausgelosten Plätzen. Auf Pfiff begann das Spiel. Gespielt wurden vier Runden à

40 Minuten pro Team. Durch die moderne Technik seien die weiteren Paarungen sowie die Platzwahl automatisch errechnet und ausgewählt worden, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Alle Beteiligten hätten viel Freude an dem Turnier gehabt, ziehen die Veranstalter ihr Résumé.

Den ersten Platz belegten Wolfhard Ziegler (Bad Karlshafen) und Friedhelm Tabaka (Wehrden), die den Wanderpokal der Stadt Bad Karlsha-

fen überreicht bekamen. Den zweiten Platz erreichten Reinhard Gierke und Theo Lopez (Beverungen). Sie erhielten zwei Karten für die Therme, gestiftet von der Stadt Bad Karlshafen. Platz 3 an Beate Oberdick und Werner Hornung (Immarshausen), Platz 4 an Sylvia Leimbach und Jürgen Schröder (Bad Karlshafen).

Den fünften Platz errangen Günther Walles und Dieter Spatz (Bad Karlshafen), und auf Platz 6 landeten Bernd

Troll (Greibenstein) und Geraldo Swania (Beverungen).

Alle Spieler seien zufrieden gewesen und gerade die auswärtigen Teilnehmer hätten so die Boulemöglichkeiten rund um den Hafen kennengelernt, heißt es im Bericht des Vereins weiter. Diese Plätze können immer frei genutzt werden, teilt der Bürgerverein mit. Wer keine eigenen Boule-Kugeln besitzt, kann diese bei der Tourist Information ausleihen.

Zweite Runde beim Insektensummer

Nabu ruft zur Zählung von Kleintieren auf

Hofgeismar – Der Nabu-Insektensummer geht in seine zweite Runde. Von Freitag, 4. August, bis Sonntag, 13. August, gilt es wieder fleißig Insekten zu zählen.

Ob im Garten, im Wald, auf der Wiese oder am See, die sechsbeinigen Tiere tummeln sich an verschiedenen Orten.

„Die Förderung der Artenkenntnis ist ein zentrales Anliegen der Aktion“, erklärt Nabu-Insektenexperte Berthold Langenhorst. „Insekten bestäuben unsere Nutzpflanzen, sind Nahrungsquelle für andere Tiere und sorgen nicht zuletzt für eine bessere Bodenqualität“, so Langenhorst weiter.

Teilnehmer sollen beson-

ders auf die sogenannten Kernarten achten: die Blaugrüne Mosaikjungfer, die Ackerhummel, die Blaue Holzbiene, das Heupferd, der Kleine Fuchs, der Schwalbenschwanz, der Siebenpunkt-Marienkäfer und die Streifenwanze.

Mitmachen kann jeder, in dem sich ein ruhiger Platz im Grünen ausgesucht wird. In einem Radius von etwa zehn Meter sollen die Insekten erfasst werden. Gezählt wird bis zu einer Stunde. Gemeldet werden die Beobachtungen per Online-Formular oder mit der kostenlosen Web-App „Nabu-Insektensummer“ unter insektensummer.de.

ams



Geflügelte Gäste im Garten jetzt zählen: Blauschwarze Holzbiene an einer Wickenblüte.

FOTO: IRA WALDOW/NH